

Der Rat

1. bildet einen Jugendhilfeausschuss,
2. beschließt, die dem Ausschuss bisher obliegenden Aufgaben (§ 8 der Zuständigkeitsordnung) nicht zu ändern,
3. beschließt, die in der Satzung für das Jugendamt der Stadt Bornheim vorgegebene Anzahl von **9 stimmberechtigten Mitgliedern** nach § 71 Abs. 1 Nr. 1 KJHG (Ratsmitglieder oder - vom Rat zu wählende - Männer und Frauen, die in der Jugendhilfe erfahren sind) in den Ausschuss zu wählen.
Davon sollen
..... Ratsmitglieder und
..... sachkundige Bürger / Bürgerinnen
..... (in der Jugendhilfe erfahrene Personen)
gewählt werden.

Die Ratsmitglieder

4. wählen **aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlags** folgende 9 stimmberechtigte Mitglieder und deren persönliche Stellvertreter/in/nen nach § 71 Abs. 1 Nr. 1 KJHG (Ratsmitglieder oder - vom Rat zu wählende - Männer und Frauen, die in der Jugendhilfe erfahren sind als sachkundige/Bürger/innen) in diesen Ausschuss:

als Mitglieder

als persönliche/n Stellvertreter/in

- 4.1 **von der CDU-Fraktion** (4 Mitglieder)
als Ratsmitglied/er bzw.
als sachkundige/r Bürger/in/nen

als Ratsmitglied/er bzw.
als sachkundige/r Bürger/in/nen

.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....

- 4.2 **von der SPD - Fraktion** (2 Mitglieder)
als Ratsmitglied/er bzw.
als sachkundige/r Bürger/in/nen

als Ratsmitglied/er bzw.
als sachkundige/r Bürger/in/nen

.....
.....

.....
.....

- 4.3 **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** (1 Mitglied)
als Ratsmitglied/er bzw.
als sachkundige/r Bürger/in/nen

als Ratsmitglied/er bzw.
als sachkundige/r Bürger/in/nen

.....

.....

- 4.4 **von der UWG/Forum - Fraktion** (1 Mitglied)
als Ratsmitglied/er bzw.
als sachkundige/r Bürger/in/nen

als Ratsmitglied/er bzw.
als sachkundige/r Bürger/in/nen

4.5

von der FDP - Fraktion (1 Mitglied)
als Ratsmitglied/er bzw.
als sachkundige/r Bürger/in/nen

als Ratsmitglied/er bzw.
als sachkundige/r Bürger/in/nen

5.

wählen **in dem selben Wahlgang** folgende
6 stimmberechtigten Mitglieder und deren persönliche Stellvertreter/innen nach
§ 71 Abs. 1 Nr. 2 KJHG in diesen Ausschuss, die von den im Bereich des
Jugendamtes wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe
vorgeschlagen wurden:

als Mitglieder

als persönliche/n Stellvertreter/in

5.1

Claudia Flottmeier
(Caritas)

Beate Schönborn
(Caritas)

5.2

Michael Söllheim
(DER PARITÄTISCHE)

Claudia Gräfen
(DER PARITÄTISCHE)

5.3

Gabriele Speer
(Diakonie)

Pfarrer Gerhard Brose
(Diakonie)

5.4

Maria Theresia van den Bergh
(Stadtjugendring)

Frederik Keller
(Stadtjugendring)

5.5

Heike von Schledorn
(AWO)

Christiane Theis
(AWO)

5.6

Michael Sebastian
(Kath. Kirchengemeindeverband)

Carmela Verceles
(Kath. Kirchengemeindeverband)